

Kathi

My Immortal

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Songfic über Harry und Ginny.

Wie das wirkliche Ende der Harry Potter Ära hoffentlich nicht wird.

Vorwort

Das ist meine erste Songfic deswegen würde ich mich sehr über eure Komms freuen. Für Kritik und Verbesserungsvorschläge bin ich immer zu haben.

Alle weiteren Werke von mir findet ihr in meinem FF Thread:

Disclaimer:

Alles was ich den Harry Potter Büchern entnehme gehört J.K. Rowling, da das ganze nur eine Leihgabe ist verdiene ich damit auch kein Geld. Die Rechte am Song gehören Evanescence. Der Rest gehört mir.

Inhaltsverzeichnis

1. My Immortal

My Immortal

*I'm so tired of being here,
Suppressed by all my childish fears.
And if you have to leave,
I wish that you would just leave.
Because your presence still lingers here,
And it won't leave me alone...*

Ja nun ist es wieder einmal so weit. Wieder ist dieser Tag gekommen, vor dem ich mich immer fürchte. Vor sieben Jahren bist du von mir gegangen, ich sitze an deinem Grab, weine um dich und trotzdem habe ich das Gefühl das du noch immer hier, bei mir bist. Es fühlt sich so wirklich an als ob du nie gegangen wärst, aber ich weiß, dass ich mir das nur einbilde, denn du wirst nie zu mir zurückkommen. Wie oft habe ich mir gewünscht bei dir zu sein, wie oft wollte ich alles hinter mir lassen und dir folgen?

*These wounds won't seem to heal,
This pain is just too real.
There's just too much that time cannot erase...*

*When you'd cried I'd, wipe away all of your tears,
When you'd scream I'd, fight away all of your fears.
And I've held your hand through all of these years,
But you still have ... all of me.*

Ich bin immer für dich da gewesen. Wenn es dir schlecht ging war ich die die dich aufgefangen hat. Wenn es dir gut ging, war ich diejenige deine Freude mit dir geteilt. Ich habe alles für dich gegeben, doch jetzt wo ich dich so dringend bräuchte bist du einfach nicht mehr da.

*You used to captivate me,
By your resonating life.
Now I'm bound by the life you left behind.
Your face it haunts,
my once pleasant dreams.
Your voice it chased away,
all the sanity in me.*

Schon das erste Mal als ich dich gesehen habe hast du mich in deinen Bann gezogen und mich nie wieder freigegeben. Ich habe so sehr versucht von dir loszukommen, doch es ging nicht zu stark war meine Liebe um mich von dir abzuwenden. Doch dann bekam ich endlich das was ich immer wollte, aber es war nicht von Dauer. Unsere Liebe wurde begleitet von Schmerz und Leid, genauso wie von wilder und Leidenschaftlicher Liebe und dann Trauer und Freude zugleich. Meine Gefühle waren und sind so stark das ich nicht mehr leben wollte ohne dich. Doch ich kann nicht und darf nicht aufgeben. Denn ich bin nicht allein.

*These wounds won't seem to heal...
This pain is just too real,
There's just too much that time cannot erase.*

*When you'd cried I'd, wipe away all of your tears,
When you'd scream I'd, fight away all of your fears.
And I've held your hand through all of these years,*

But you still have ... all of me.

*I've tried so hard to tell myself that you're gone,
But though you're still with me...
I've been alone all along.*

Die Tatsache dass du nicht mehr das bist, hat große Wunden bei mir hinterlassen und alle merken das. Auch sie weiß es. Sie hat es schon immer gewusst. Sie hat dich nie zu sehen bekommen und doch leidet sie genauso wie ich. Jeder kennt deine Geschichte, ich hatte immer so sehr gehofft, dass es für unsere Familie anders wird. Aber auch sie teilt dein Schicksal. Du fehlst uns so sehr, wie oft sitzt unsere Tochter unter dem Weihnachtsbaum und wünscht sich ihren Dad kennen zu lernen.

*When you'd cried I'd, wipe away all of your tears,
When you'd scream I'd, fight away all of your fears.
And I've held your hand through all of these years,
But you still have ... all of me.*

Sie anzusehen schmerzt mich sehr, denn sie ist so wie du. Sie ist ein wundervolles Kind, sie hat mein Leben wieder mit Liebe und Hoffnung gefüllt und trotz meiner großen Trauer und meines Schmerzes, weiß ich für ich lebe und das alles durchstehe. Ihr war schon fast bei dir, als ich von ihr erfuhr und ich danke dir für dieses Geschenk, denn ohne sie wäre ich schon lange wieder bei dir gewesen.